

DJK Fasangarten e.V.;

- 1. Großinstandsetzung des Rasen- und Tennenplatzes auf der Sportanlage an der Görzerstraße 193**
- 2. Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2006-2010**

Sitzungsvorlage Nr. 02-08/V08933

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 21.11.2006 (SB und VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Der DJK Fasangarten e.V. besitzt an der Görzerstraße 193 eine Sportanlage, bestehend aus einem Betriebsgebäude mit Vereinsheim, Schießanlage und Kegelbahnen sowie die entsprechenden Nutzräume. Darüber hinaus hat der Verein eine Tennisanlage mit 4 Plätzen und einer Zweifeld-Tennishalle, ein Rasenfußballfeld und einen Tennenplatz. Das städt. Grundstück wurde dem Verein im Wege des Erbbaurechts bis 31.12.2042 überlassen.

Die beiden Fußballspielfelder müssen instand gesetzt werden. Außerdem muss im Eingangsbereich der Fußballplätze ein Sicherheits-Drehkreuz angebracht werden. Die erwarteten Kosten in Höhe von 56.000,00 € sollen wie folgt aufgebracht werden:

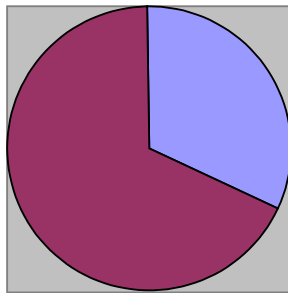
| Eigenleistung | € |
|-----------------------------------------------|------------------|
| bar | 31.100,00 |
| Zuwendungen | |
| BLSV | 0,00 |
| DJK Diözesenverband | 12.000,00 |
| LHSt. München - Zuschuss 30 % aus 43.000,00 € | 12.900,00 |
| Summe | 56.000,00 |

Beim BLSV kann kein Zuschussantrag gestellt werden, da dem Verein seit 1994 die Rückzahlung eines alten Darlehens gestundet wurde, ein neuer Antrag kann bis zur endgültigen Abwicklung nicht gestellt werden.

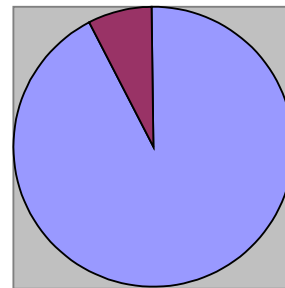
Das Baureferat hat die Kosten geprüft und für angemessen erachtet. Die Maßnahme ist im Bereich des Tennenplatzes eine Großinstandsetzung im Sinne der Richtlinien, im Bereich der Rasenplatzes handelt es sich um eine Unterhaltsmaßnahme und kann nicht gefördert werden. Förderungsfähig sind deshalb nur 43.000,00 € (30 % = 12.900,00 €).

Beim DJK Fasangarten e.V. handelt es sich um einen alteingesessenen Münchner Stadtviertelverein mit folgender Mitgliederstruktur:

| Stand 01.01.2006 | männlich | weiblich | gesamt |
|-----------------------------|-----------------|-----------------|---------------|
| Kinder bis 6 Jahre | 1 | 1 | 2 |
| Kinder von 6-14 Jahre | 105 | 24 | 129 |
| Jugendliche von 14-18 Jahre | 34 | 21 | 55 |
| Erwachsene von 18-25 Jahre | 37 | 6 | 43 |
| Erwachsene von 26-40 Jahre | 44 | 20 | 64 |
| Erwachsene von 41-60 Jahre | 114 | 58 | 172 |
| Erwachsene über 60 Jahre | 68 | 50 | 118 |
| gesamt | | | 583 |



■ Jugendliche
■ Erwachsene



■ Mitglieder mit Wohnsitz in München
■ außerhalb

Der Verein hat richtlinienkonform mit der Baumaßnahme bereits begonnen (vorzeitiger Baubeginn bis 25.000 € Zuschussvolumen möglich). Das Schulreferat-Sportamt schlägt vor, dem Verein den beantragten Zuschuss zu bewilligen.

Der vom Verein beantragte städtische Zuschuss in Höhe von 12.900,00 Euro kann durch die Inanspruchnahme des folgenden Haushaltsrests finanziert werden:

Zur Finanzierung soll die FIPO 5500.988.7650 mit einem Betrag von 12.900,00 € herangezogen werden. Die ursprünglich für das Projekt ESV München e.V. - Verlagerung der Sportanlage - veranschlagten Planungskosten in Höhe von 300.000 € haben sich auf 238.000 € reduziert. Grund dafür ist, dass die Federführung bei der Planung der neuen Sportanlage zunächst beim ESV München e.V. selbst lag und dem Verein hierfür eine Kostenerstattung durch die Landeshauptstadt München zugesagt wurde (vgl. Stadtratsbeschluss vom 19.03.2002). Mittlerweile hat jedoch die Grundstückseigentümerin, die Vivico Real Estate GmbH, selbst die Fertigstellung der Planung übernommen, so dass dem Verein tatsächlich nur Planungskosten in Höhe von 238.000 € entstanden sind. Die vom Verein nun nicht mehr benötigten restlichen Finanzmittel in Höhe von 62.000,00 € stehen daher noch als Haushaltsrest zur Verfügung. Ein Teil dieses Haushaltsrestes wurde bereits zur Finanzierung der Baumaßnahmen des SV Waldperlach e.V. (Beschluss vom 30.05.2006 - 32.000 €), ein weiterer Teil für die Baumaßnahme des MTV München von 1879 e.V. (Beschluss 21.11.2006 - 14.417 €) verwendet.

Da die Maßnahme noch nicht im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2006-2010 enthalten ist, muss dieses, wie im Antrag aufgezeigt, ergänzt werden.

Die Stadtkämmerei ist mit der Vorlage einverstanden und nimmt die notwendige Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes sowie die notwendigen Veranschlagungen im Haushalt vor.

Die Kommission für Zuschuss- und Belegungsfragen im Sportbereich wird noch gehört, das Ergebnis wird bekannt gegeben.

Der Bezirksausschuss 16 - Ramersdorf, Perlach hat der Vorlage zugestimmt. Die Entscheidung obliegt aufgrund der stadtteilübergreifenden Bedeutung dem Stadtrat.

Die Korreferentin des Schulreferates, Frau Stadträtin Marianne Brunner, und die Verwaltungsbeirätin des Schulreferates-Sportamt, Frau Stadträtin Diana Stachowitz, haben Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Sportausschuss beschließt als Senat:
 - 1.1 Mit der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 12.900,00 € an den DJK Fasangarten e.V. für die Großinstandsetzung des Tennisplatzes auf der Sportanlage an der Görzerstraße 193 besteht Einverständnis.
 - 1.2 Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.
2. Der Sportausschuss empfiehlt als vorberatender Ausschuss folgende Maßnahme neu in das Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2006-2010 aufzunehmen:

DJK Fasangarten e.V., Görzerstraße 193.; Großinstandsetzung des Tennisplatzes, UA 5500, Maßnahmennummer 8020, IL 1

| Gruppe Bez.(Nr.) | Gesamt- kosten | Finanz. bis 2005 | Programmjahr 2006 bis 2010 | | | | | | nachrichtlich | |
|---------------------|-------------------|------------------------|----------------------------|------|------|------|------|------|---------------|--------------------|
| | | | Summe | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | Finanz. 2012 ff |
| Z (988) | 13 | 0 | 13 | 13 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe | 13 | 0 | 13 | 13 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

III. Beschluss

nach Antrag. Über Ziffer 2 des Antrages entscheidet die Vollversammlung des Stadtrates am 23.11.2006.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
2. Bürgermeisterin

Elisabeth Weiß-Söllner
Stadtschulrätin

IV. Abdruck von I mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an das Direktorium - HA II
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei-Sachbuchhaltung (2x)
an das Baureferat-H4
an den Bezirksausschuss 16

-

V. Wv Schul- und Kultusreferat

Abdruck von I-IV.

an SpA/V11

an SpA/B22

an das SCU-BP (MIP)

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

Schul- und Kultusreferat

Sportamt

Am

.....